

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1921

223 (24.9.1921) Zweites Blatt

Bewerkschaftliches

Kampf im Buchdruckgewerbe?

Die bestorganisierte, die disziplinierteste und zweifellos friedliebendste Kategorie der deutschen Arbeiterschaft, die deutschen Buchdrucker, befinden sich in einer außerordentlich kritischen Situation.

Gemeindepolitik

f. Gröbningen, 23. Sept. Bei der heute stattgefundenen Bürgermeisterwahl wurde Genosse Käst, nachdem er vor 2 Jahren von Staats wegen zum Bürgermeister ernannt worden war, endgültig mit 32 gegen 23 Stimmen gewählt.

Endlich allein!

h. Heberlingen a. Bodensee 20. Sept. Eigenartige politische Gemeindeverhältnisse bildeten sich in unserer Stadt. Seit Jahren hat das Zentrum die Oberhand; bei allen Fragen gibt das Zentrum den Ausschlag; das Zentrum stimmt geschlossenen dafür oder dagegen; das Zentrum regiert.

Arbeiter! Angestellte! Beamte! Besucht die Volksbühne!

Schluss der Eingangsung: Samstag, den 24. September. Anstunft: Gartenstraße Nr. 4, täglich 5 bis 7 Uhr.

Aus der Stadt

Karlstraße, 24. September. Geschichtskalender

24. Sept. 1862 Bismarck wird preussischer Staatsminister. — 1904 f. Der Erfinder der Röntgenstrahlentherapie, Mediziner Niels Røntgen in Kopenhagen.

Verammlung des Gewerkschaftskartells

Am Donnerstag abend fand im Saale des roten Kreuzes eine Sitzung des Gewerkschaftskartells statt, die sich mit folgender Tagesordnung befahte: 1. Mitteilungen, 2. Stellungnahme zur Krankeisenwahl.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende Koll. Schulenburg der bei dem schauerlichen Unglück in Oppau ums Leben gekommenen und Verunglückten. Zum ehrenwerten Andenken der auf so bedauerliche Weise ums Leben gekommenen Klassenkassen erhob sich die Versammlung von den Sitzen.

Sobann wurde einstimmig beschlossen, dieses Jahr wieder Betriebsratsturse abzuhalten. Kollege Hof stellte dann mit, daß auf eine Eingabe des Kartelles an das Finanzamt dieses eine Verfügung an seine ihm unterstellten Organe erlassen hat, daß keine Vorladungen mehr an Arbeiter, Angestellte usw. ergehen dürfen zu einer Tageszeit, zu der diese Leute ihrem Erwerb nachgehen müssen.

Zu Punkt Krankeisenwahlen referierte Koll. Hof. Er betonte, daß sein erstmalige seit 7 Jahren wieder Wahlen zu den Krankeisenvertretungen stattfinden. Die Wahlen zu den Vertretungen der Orts-, Innungs- und Betriebskrankeisen müssen bis zum 31. Dezember erledigt sein.

Der Vertreter der Wäcker, Koll. Pletich, machte noch darauf aufmerksam, daß das Nachtdarverbot von vielen Wäckermeistern nicht eingehalten wird. Er bat die Kollegen, dafür aufpassen zu sorgen und dafür einzutreten, daß das Gesetz über das Nachtdarverbot, nach dem von abends 10 Uhr bis morgens 6 Uhr in den Wäckerleien keinerlei Arbeiten, auch nicht von den Meistern, verrichtet werden dürfen.

Der Tarifkampf im Versicherungsgewerbe

Die Angestellten der hiesigen Karlsruher Lebensversicherung nahmen in einer im Saal 3 des Colosseums getagelten außerst zahlreich besuchten Betriebsversammlung zu der Situation Stellung, wie sie durch den vom Schlichtungsausschuß beim Reichsarbeitsministerium geschaffenen Schiedspruch geschaffen war.

mungen herrührt. Es heißt darin, daß die Bezüge der Versicherungsangestellten mit der bestehenden Teuerung in Einklang gebracht worden seien und die Regelung sich der vom Reich für seine Beamten und Angestellten getätigten anpasse.

Die erschienenen Vertreter der verschiedenen Gewerkschaften behandelten eingehend die ganze Tarifstreitangelegenheit und auch von der anschließenden Diskussion wurde sehr rege Gebrauch gemacht.

Die von der Angestelltenchaft der Karlsruher Lebensversicherung A.G. am 15. September 1921 abgehaltene Betriebsversammlung erhebt einstimmig energischen Einspruch gegen die vom Arbeitgeberverband deutscher Versicherungsunternehmen in den Tageszeitungen verbreitete Meldung, daß die Löhne der Angestellten im Versicherungsgewerbe durch den Schiedspruch des Schlichtungsausschusses im Reichsarbeitsministerium mit der verneinten Lebenshaltung in Einklang gebracht seien.

Die „Einheitschule“. Man schreibt uns: Als kürzlich die Schule wieder begann, bekamen die Volksschüler mitgeteilt, daß sie jetzt an vier Nachmittagen Unterricht hätten. Ein Vater erzählte mir, sein Bub habe sogar noch Wittmoos und Samstag mittag Schule. Dafür kann ich mich nun nicht verbürgen, ausgeschlossen ist so was aber nicht.

Die Ruhestunde

Die unserer heutigen Auflage heftigste Nummer der 38. Woche hat folgenden Inhalt: Vektor Erntetrag, von Paul Madmann. — Der Gerechte. — Keramik, von L. Egler-Karlsruhe. — Für unsere Frauen. — Aus Welt und Wissen. — Witz und Humor. — Rätsel.

Briefkasten der Redaktion

G. B., Ebingen. Wenn in der II. Meldung stand, der in München verhaftete Abg. Remmele sei der Bruder des früheren badischen Ministers des Innern, so ist dies dummes Zeug. Remmele ist noch badischer Minister und bleibt es hoffentlich noch recht lange.

St. Waldhornstr. Uns ist von der ganzen Angelegenheit nichts Näheres bekannt. Wenden Sie sich doch direkt an die „Volksstimme“, Nr. 3, 14.

Schriftleitung: Georg Schöpflin. Verantwortlich für Artikel, Politische Uebersicht und Letzte Nachrichten Hermann Adel; für Badische Politik, Aus dem Lande, Gemeindepolitik, Aus der Partei, Gerichtszeitung und Feuilleton Hermann Winter; für Aus der Stadt, Gewerkschaftliches, Soziale Rundschau, Genossenschaftsbewegung, Jugend und Sport, Briefkasten Josef Gieseler; für den Anzeigenteil Gustav Krüger, sämtliche in Karlsruhe.

Arbeiter! Werbet für den Volksfreund.

Reise- u. Hand-Koffern echt Rohrplatten- und echt Vulkan-Fibre-Koffern sowie Damentaschen, Besuchstaschen, Aktenmappen, Musikmappen, sowie sämtl. Reise-Artikel u. Lederwaren. — Eigene Werkstätte. — 6091 Spezial-Geschäft für Reiseartikel u. Lederwaren B. Klotter Nachf. Kronenstraße 23 Karlsruhe Telephon 2618.

Anfeuerholz, Schwarfenholz und alle übrigen Sorten Brennholz liefert und gespalten jedes Quantum zu billigsten Tagespreisen Winschermann G. m. b. H. Kaiserstraße 146.

Die Paula spricht zur Anna: Die Gnädige ist ganz glücklich, Denn blendend weiß ist mit Upana Die Wäsche augenblicklich. In allen einschlägigen Geschäften zu haben Hersteller: Föll & Schmalz Bruchsal gegr. 1896

Dein Mokka ist ja herrlich! Ja mein Lieber, das ist eben QUIETA Ich trinke nur noch Quietakaffee, auch zum Frühstück. Du bekommst ihn in Mischungen mit 20, 25 u. 40% KAFFEE hier in allen guten Geschäften! — Kragen-wascherei Schorpp wäscht und bügelt in altbekanntester Ausführung. Annahmestellen in allen Stadtteilen.

